

Mineralwasser in Deutschland: Hoher Stellenwert für die gesamte Gesellschaft

Bonn, 29. Mai 2020 – Ein aktuell von Öko-Test herausgegebener Test unterstreicht die hohe Qualität des Naturproduktes Mineralwasser und damit seine Bedeutung für die gesamte Gesellschaft. Obwohl Öko-Test bei sämtlichen geprüften Stoffen deutlich strengere Kriterien anlegt, als es die gesetzlich geltenden Grenzwerte für natürliches Mineralwasser erfordern, erhielten 65 der 100 getesteten Mineralwässer die Note „gut“ oder sogar „sehr gut“.

Hierzu erklärt der Vorsitzende des Verbandes Deutscher Mineralbrunnen (VDM), Dr. Karl Tack: „Mit seiner hohen Reinheit und Qualität leistet das Naturprodukt Mineralwasser nicht nur einen wichtigen Beitrag für eine gesunde und ausgewogene Ernährung der Bevölkerung, sondern ist gerade auch in Krisenzeiten wie der aktuellen Corona-Pandemie ein verlässlicher Bestandteil der Grundversorgung. Darüber hinaus erkennt auch die Politik inzwischen, welche große wirtschaftliche und soziale Bedeutung die rund 220 mittelständisch geprägten Mineralbrunnenbetriebe in Deutschland haben – insbesondere für sichere Arbeitsplätze in ländlichen Regionen.“

Laut Mineral- und Tafelwasser-Verordnung (MTVO) dürfen nur Mineralwässer mit einer amtlichen Anerkennung und Nutzungsgenehmigung in den Verkauf gehen. Die amtliche Anerkennung bescheinigt dem natürlichen Durstlöscher, ursprünglich rein und von Natur aus hygienisch einwandfrei zu sein. Für die Erteilung der Nutzungsgenehmigung muss der Hersteller die Übereinstimmung seiner Abfüllprozesse mit den gesetzlichen Anforderungen nachweisen.

Geprüft werden vor allem die dauerhaft einwandfreien mikrobiologischen, physikalischen und chemischen Eigenschaften des Tiefenwassers. Die amtliche Anerkennung bestätigt offiziell, dass das Wasser aus geschützten unterirdischen Quellen stammt und seine Zusammensetzung an Mineralstoffen und Spurenelementen im Rahmen natürlicher Schwankungen konstant ist. Dafür durchläuft Mineralwasser mehr als 200 Untersuchungen und Tests. Um die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten, arbeiten die Mineralbrunnen sowohl mit unabhängigen Prüfinstituten als auch mit den Behörden zusammen, die für das Überwachen von Lebensmitteln zuständig sind.

Der Verband Deutscher Mineralbrunnen vertritt die politischen und wirtschaftlichen Interessen der Mineralbrunnenbranche. Die zu einem großen Teil mittelständisch geprägten deutschen Mineralbrunnen füllen über 500 verschiedene Mineral- und 34 Heilwässer sowie zahlreiche Mineralbrunnen-Erfrischungsgetränke ab. Mit rund 12.500 Arbeitnehmern sind sie wichtige Arbeitgeber der Ernährungsindustrie.

Für weitere Informationen zu Mineral- und Heilwasser sowie den Unterschieden zu Leitungswasser:

www.mineralwasser.com

www.heilwasser.com

www.dialog-mineralwasser.de

Bei Rückfragen:

VDM – Verband Deutscher Mineralbrunnen e. V.

Bastian Herzig

Tel.: 0228/95990-13

E-Mail: bastian.herzig@vdm-bonn.de